

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 8/2012, 8. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 23. Februar 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 8 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 8. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Republik Südsudan erhält eigenen Präfix
- Internet-Suchmaschine erinnerte an 155. Geburtstag von Heinrich Rudolf Hertz
- Ergebnis der Vorstandswahl im Distrikt Ruhrgebiet
- Amateurfunktagung München am 10. und 11. März
- DigiTest-Versuchstag auf 2 m und 70 cm
- Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO
- QSL-Sammlung A-B-C vollendet
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Republik Südsudan erhält eigenen Präfix

Die Republik Südsudan hat von der Internationalen Telekommunikations Union ITU den Präfix Z8 zugewiesen bekommen. Dies ist einer Meldung des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL unter Berufung auf The Daily DX zu entnehmen. Der Südsudan hatte bereits von der ARRL den Status einer eigenen DXCC-Entität erhalten. Die Voraussetzung dafür wurde am 14. Juli 2011 erfüllt, als das jüngste Land Afrikas von der UN-Vollversammlung als 193. Mitglied aufgenommen wurde. Unter dem Rufzeichen STØR machte eine größere DXpedition bereits Ende Juli bis Anfang August vergangenen Jahres über 121 000 Verbindungen.

Internet-Suchmaschine erinnerte an 155. Geburtstag von Heinrich Rudolf Hertz

Statt des üblichen Google-Logos haben sich die Marketing-Strategen der amerikanischen Internet-Suchmaschine am 22. Februar etwas Besonderes ausgedacht: Zum 155. Geburtstag von Heinrich Rudolf Hertz sahen die Nutzer auf der Startseite des Unternehmens statt des normalen Logos eine Wellenform mit den Farben des sonst üblichen Logos. Die Google-Sonderlogos heißen „Google Doodle“ und erscheinen in loser Folge anlässlich besonderer Ereignisse, beispielsweise zu Olympischen Spielen, Feiertagen oder eben auch zu Ehren großer Persönlichkeiten. Wer mehr Informationen über Heinrich Rudolf Hertz suchte, dem genügte ein Klick auf das Sonderlogo und sofort erhielt der Nutzer ein Suchergebnis zur Person. Der Treffer ganz oben auf Platz eins der Suchergebnisliste war der Wikipedia-Artikel über den Physiker, der aufgrund seiner Arbeiten zum experimentellen Nachweis elektromagnetischer Wellen bekannt geworden ist.

Ergebnis der Vorstandswahl im Distrikt Ruhrgebiet

Auf der Distriktsversammlung Ruhrgebiet (L) am 11. Februar wurde der Distriktsvorstand neu gewählt. Der Vorsitzende Heinz Sarrasch, DJ7RC, sowie seine zwei Stellvertreter

Georg Overhoff, DHØEAV, und Werner Bauer, DJ2ET, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurde Christian Diederichs, DL3EAC, gewählt.

Amateurfunktagung München am 10. und 11. März

Am 10. und 11. März veranstaltet der Distrikt Oberbayern die Amateurfunktagung 2012 in der Hochschule, Lothstraße 64, in 80335 München. Auf dem zweitägigen Vortragsprogramm finden sich viele Themen, darunter ein Breitband-Richtkoppler für den Bereich 100 kHz bis 100 MHz, Grundlagen zur IQ-Signalverarbeitung oder ein APRS-I-Gate mit dem Arduino-Mikrocontroller. Als Referent konnte der Nobelpreisträger und zugleich Entwickler der Software WSJT und WSPR, Joe Taylor, K1JT, gewonnen werden. K1JT wird über den Fortschritt der Kommunikation mit schwachen Signalen referieren. Besonderen Wert haben die Veranstalter auch auf das Rahmenprogramm gelegt. So können mitgebrachte Geräte an Messplätzen kostenlos geprüft und QSL-Karten beim DXCC-Checkpoint für das DXCC-Diplom der ARRL kontrolliert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Prüfung zur US-Amateurfunklizenz abzulegen. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Tagungswebseite [1] oder der CQ DL 3/12 auf S. 170.

DigiTest-Versuchstag auf 2 m und 70 cm

Der OV Vaterstetten (C01) ruft für den 11. März zu seinem so genannten DigiTest-Versuchstag auf 2 m und 70 cm auf. Dabei soll in der Zeit von 9 bis 12 Uhr MEZ in den Betriebsarten RTTY 45,45; PSK31 und Olivia 4/500 gearbeitet werden. Auf 2 m soll der Betrieb im Bereich von 144,160 bis 144,180 MHz stattfinden. Die Anruf Frequenz ist 144,170 MHz. Auf 70 cm wird der Bereich 432,370 bis 432,400 MHz und die Anruf Frequenz 432,380 MHz empfohlen. Bei der Anruf-QRG gilt die Anzeigefrequenz in USB und einem Mittenfrequenz-Signal bei 1000 Hz. Es handelt sich ausdrücklich nicht um einen Contest, sondern um einen Test, welche Verbindungen die Betriebsarten auf UKW ermöglichen. Im QSO sollen ausgetauscht werden: Rapport, laufende Nummer und Locator. Eingesandte Logs sollen zusammengefahren, ausgewertet und veröffentlicht werden. Weitere Informationen hat der OV C01 auf seiner Webseite zusammengestellt [2].

Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO

Auf der nächsten Amateurfunkmesse HAM RADIO in Friedrichshafen bietet die Bundesnetzagentur am 23. Juni um 13 Uhr eine Amateurfunkprüfung für die Klassen A und E an, ausgenommen Wiederholungsprüfungen. 50 Personen können daran teilnehmen. Die Prüfungsgebühr – entsprechend der Amateurfunkverordnung – ist bis spätestens zwei Stunden vor Beginn der Prüfung am Stand der Bundesnetzagentur zu entrichten. Die Anmeldung kann entweder direkt am Messestand der Bundesnetzagentur, postalisch bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Köln, DLZ 10, Aktienstr. 1–7, 45473 Mülheim oder per Fax (02 08) 4 50 71 80 erfolgen. Das Anmeldeformular für die Zulassung zur Amateurfunkprüfung ist auf der Internetseite der Bundesnetzagentur erhältlich [3]. Die Teilnehmer bekommen das Ergebnis nach der Prüfung mitgeteilt, jedoch kann sich diese Mitteilung auf Grund der möglichen hohen Teilnehmerzahlen bis nach 18 Uhr verzögern. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Christine Simon-Wolski unter (02 08) 4 50 72 84.

QSL-Sammlung A-B-C vollendet

Karl Ulrich Freiheit, DM2AOC, hat seine QSL-Sammlung A-B-C vollendet und den 4. Band seines Buches zum Thema herausgebracht. Verzeichnet sind Rufzeichen und QSL-Karten ehemaliger Clubstationen und verschiedene andere Dokumente. DM2AOC hat seine gesammelten Daten und Karten sorgfältig ausgewertet und als gelebte Amateurfunkhistorie – diesmal des einstigen Bezirkes Rostock – zusammengestellt. Weitere Informationen zur QSL-Sammlung A-B-C gibt es bei OM Karl Ulrich Freiheit, DM2AOC, August-Bebel-Platz 2 in 17098 Friedland, oder telefonisch unter (03 96 01) 2 38 00. Darüber berichtet Franz Berndt, DL9GFB.

Aktuelle Conteste

24. bis 26. Februar: CQ World-Wide 160 m Contest

25. und 26. Februar: REF-Contest und UBA DX Contest

26. Februar: HSC Contest

3. März: Open Ukraine RTTY Championship

3. und 4. März: ARRL International DX Contest und DARC VHF-, UHF-, Mikrowellenwettbewerb

4. März: Open Ukraine RTTY Championship und DARC 10-m-Digital-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 2/12 auf S. 132 und 3/12 auf S. 206.

Der Funkwetterbericht vom 21. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 14. bis 20. Februar: Der solare Winterschlaf ist immer noch nicht beendet. Diesen Eindruck bekommt man nicht nur beim Betrachten grafischer Darstellungen zur Sonnenaktivität [4]. Der solare Flux lag zwischen 103 und 111 Einheiten, die Sonnenfleckenzahlen zwischen 41 und 69. Gegenwärtig sind vier Sonnenflecken präsent, aber auch das großflächige koronale Loch CH502. Das geomagnetische Feld war am 14. Februar und noch mehr am Folgetag stürmisch, danach ruhig bis zum 18. Februar und danach wieder stürmisch. Die Flaretätigkeit war schwach, nur am 19. Februar ein und am 20. Februar drei C-Flares. Mittlerweile korrigierte die NASA auch ihre Prognose zum Maximum des 24. Sonnenfleckenzyklus, der nun bereits Anfang 2013 sein soll [5]. Dennoch ist die Praxis das Kriterium, ob eine Theorie stimmt. Letztere sah trotz der miesen Solardaten gar nicht so pessimistisch aus. Die drei unteren Kurzwellenbänder lieferten zumindest an den geomagnetisch ruhigeren Tagen ordentliche DX-Signale. 20 m öffnete beispielsweise morgens in die Südsee über den langen Weg. Beim ARRL-DX-Contest war 10 m zwar brauchbar aber es bedurfte doch einiger Anstrengungen, und man merkte die fehlende Ionisation. Die mittleren Frequenzen zwischen 10 und 21 MHz funktionierten ordentlich.

Vorhersage bis zum 28. Februar:

Das koronale Loch CH502 bleibt zumindest bis etwa 22. Februar präsent. Von den vier Sonnenflecken hat momentan nur einer die Komplexität, um C-Flares zu triggern. An der Gesamtfunkwetterlage ändert sich deshalb kaum etwas. Wir erwarten Fluxwerte zwischen 110 und 120, sie liegen immer noch unter dem 90-Tage-Mittelwert von 131 Einheiten. Die Graylinezeiten werden etwas günstiger und versprechen gute Lowband-DX-Möglichkeiten. Für nachmittägliches 40-m-DX zur US-Westküste über den langen Weg werden die Randbedingungen bereits wieder ungünstig.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:58; Melbourne/Ostaustralien 19:56; Perth/Westaustralien 21:59; Singapur/Republik Singapur 23:15; Tokio/Japan 21:20; Honolulu/Hawaii 16:57; Anchorage/Alaska 17:18; Johannesburg/Südafrika 03:57; San Francisco/Kalifornien 14:51; Stanley/Falklandinseln 09:12; Berlin/Deutschland 06:09.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:38; San Francisco/Kalifornien 01:56; Sao Paulo/Brasilien 21:47; Stanley/Falklandinseln 23:08; Honolulu/Hawaii 04:32; Anchorage/Alaska 03:03; Johannesburg/Südafrika 16:45; Auckland/Neuseeland 07:10; Berlin/Deutschland 16:31.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.amateurfunktagung.de>

[2] <http://www.ov-c01.de/Digitest/Digitest.html>

- [3] <http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>
- [4] <http://www.solen.info/solar/>
- [5] <http://solarscience.msfc.nasa.gov/predict.shtml>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>